

# Braun fährt mit dem Team zum DM-Titel

**RadSport** 21-Jähriger Kirchener und die Mannschaft Lotto Kern-Haus sind am schnellsten im Kampf gegen die Uhr

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Genthin/Kirchen.** Bei deutschen Meisterschaften errungene Silbermedaillen hatte Julian Braun bereits derer zwei zu Hause in seiner Trophäensammlung. Am Sonntag ist ein Edelmetall in anderer Farbe hinzugekommen, und der Kleiderschrank hat Zuwachs bekommen: Die Goldmedaille und das weiße Trikot mit den schwarz-rot-goldenen Bruststreifen weisen den Kirchener seitdem als deutschen Meister aus. Mit seinem Profiteam Lotto Kern-Haus aus Koblenz gewann der 21-Jährige in Genthin die nationalen Titelkämpfe im Mannschaftszeitfahren. Am selben Ort hatte die Equipe vom Deutschen Eck vor einem Jahr den zweiten Platz belegt, das gleiche Ergebnis konnte sich Braun im Juni beim Kampf gegen die Uhr der U23 notieren.

„Wir wollten den Titel unbedingt und haben darauf hintrainiert“, erzählt Braun von den Vorbereitungen. Natürlich ist es schwierig, die komplette Mannschaft in der Vorbereitung zusammenzubekommen, Teamchef Florian Monreal schaffte es rund zwei Wochen vor dem Rennen in Sachen-Anhalt trotzdem. In Heidelberg fehlten inklusive Ersatzmann sieben Pedaleure an der Abstimmung und optimierten die Wechsel. „Wir haben schnell die passende Reihenfolge gefunden, die harmonierte“, so Braun, der ge-



**Auf dem obersten Podest feiert das Radprofiteam Lotto Kern-Haus um Julian Braun (Dritter von links) die deutsche Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren. Mit Silber und Bronze müssen sich rad-net ROSE und das LKT-Team Brandenburg geschlagen geben.**

Foto: Lotto Kern-Haus

meinsam mit seinen Teamkollegen am Tag vor der Entscheidung die Strecke noch einmal begutachtete und ein paar Kilometer im Wettkampfmodus simuliert.

Die zielgerichtete Vorbereitung machte sich bemerkbar. Der Zug mit Braun, Jonas Rutsch, Christopher Hatz, Joshua Huppertz, Joshua Stritzinger und Raphael Freenstein rollte von Anfang an flott. Der spätere Titelträger lag nach der ersten von zwei 25-Kilometer-

Runden mit einem Vorsprung von 13 Sekunden in Führung und vergrößerte die Lücke danach kontinuierlich auf 25 Sekunden. Die Siegerzeit betrug 52:29 Minuten, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 57 Kilometern pro Stunde beträgt. „Die mannschaftliche Geschlossenheit und dass jeder 100 Prozent für die anderen gegeben hat, waren unsere Erfolgsfaktoren“, schildert der junge Kirchener. Auch ohne den verletzten Da-

niel Westmattelmann kehrte man das Vorjahresergebnis um und verewies das rad-net Rose auf Platz zwei. Rang drei ging erneut an das LKT-Team Brandenburg. „Über den Tausch auf den ersten beiden Plätzen freuen wir uns sehr“, sagte Braun, der neben Huppertz und Freenstein einer von drei Fahrern seines Rennstalls war, die schon zur Vizemeisterschaft vor zwölf Monaten beigetragen hatten. Und auch Teamchef Monreal freute sich:

„Die Jungs sind extrem stark gefahren. Mein Respekt vor der Leistung jedes Einzelnen. Dieser Meistertitel war das i-Tüpfelchen auf eine starke Saison.“

Der Lauf zählte auch zur Rad-Bundesliga, in der Lotto Kern-Haus durch den Erfolg in Ostdeutschland seine Führung in der Mannschaftswertung weiter ausbaute. Die Rennserie wird am Samstag am Bilster Berg in Bad Driburg beschlossen. Dort wird sich entscheiden, ob Spitzenreiter Joshua Huppertz oder sein Teamkollege Raphael Freenstein sich den Sieg in der Gesamt-Einzelwertung sichern wird.

Für Julian Braun war der erste Platz von Genthin die „Krönung einer erfolgreichen Saison“. „Der Start in das Jahr verlief für mich etwas schleppend. Ich brauche immer etwas Zeit, um reinzukommen. Aber zu den Höhepunkten war ich super drauf.“ Im Herbst hat der Westerwälder noch den einen oder anderen interessanten Einsatz zu bewältigen. Ende September wird er gemeinsam mit Joshua Stritzinger ein UCI-Paarzeitfahren in der Normandie bestreiten, bevor Mitte Oktober ebenfalls in Frankreich noch das „Chrono des Nations“ ansteht. Ebenfalls ein Zeitfahren – die Paradedisziplin des Julian Braun, wie zwei Silbermedaillen und nun auch einmal Gold sowie das begehrte weiße Trikot mit den Bruststreifen in den deutschen Nationalfarben belegen, die der Kirchener sein Eigen nennen kann.

# Für die WM qualifiziert

**Duathlon** Tobias Lautwein eilt von Erfolg zu Erfolg

■ **Netphen.** In den vergangenen zwei Wochen verbuchte Duathlet Tobias Lautwein vom Team TVE Netphen gleich drei Erfolge im Hindernislaufsport und qualifizierte sich dadurch für die Weltmeisterschaft Mitte Oktober in Kanada.

Beim Elite-Rennen „Mitten in Deutschland“ in Stadtdorf erreichte er über zwölf Kilometer den dritten Platz. Bezwingen wurde er nur durch Charles Franke und Lukas Storath. In den Elite-Läufen treten die besten Athleten des OCR-Sports (Obstacle Course Racing) gegeneinander an. Für Lautwein folgte der Sieg in einem Fotofinishfinale bei der Water Edition des Lake Run am Möhnesee mit 14 Hunderstel Vorsprung vor seinem Teamkollegen Timo Böhl. Platz vier belegte sein Trainingspartner Markus Mockenhaupt, der im Moment sehr erfolgreich im Triathlon ist. Über die 15-Kilometer-Distanz durfte Lautwein gleichzeitig die Nordrhein-Westfalen-Trophy entgegennehmen.

Zuletzt stand der härteste Formtest an. Beim Elite-Rennen im Steinbruch „Osterfeld“ in der Nähe von Wuppertal mussten mehr als 18 Kilometer mit vielen hundert Höhenmetern und 35 Hindernissen überwunden werden. In einem erlesenen Feld mit sehr starker Konkurrenz belegte Tobias Lautwein einen guten vierten Platz.

# Kreismeisterschaften in Herdorf: Außer LG Sieg ist nicht viel los

**Leichtathletik** Nur 18 „Auswärtige“ unter insgesamt 101 Athleten – Live-Übertragung der Ergebnisse

■ **Herdorf.** Weniger Athleten als erwartet waren bei der offenen Kreismeisterschaft in Herdorf am Start. Insbesondere fehlten die sonst viel zahlreicher vertretenen Vereine außerhalb des LG-Sieg-Reviers. Auch die Leistungen der Athleten waren im Vergleich zu anderen Veranstaltungen eher etwas bescheidener, dennoch gab es vereinzelt sehr gute Ergebnisse und Bestleistungen. Abseits des sportlichen Geschehens gab es zudem eine Premiere. Ein neues Programm ermöglichte Live-Ergebnisübertragungen ins Internet.

Genau 101 Leistungen von Vertretern der LG Sieg kamen in die

Bestenliste des laufenden Jahres, somit alles persönliche oder Saisonbestleistungen. So gesehen war die offene Kreismeisterschaft sicher einer der Höhepunkte dieses Leichtathletik-Jahres. Dennoch war von allgemeiner Zufriedenheit nicht die Rede: Das Gros dieser Leistungen haben junge und jüngste Athleten erzielt, die bisher noch gar keine Werte stehen hatten. Einige andere betrafen die arrivierten Athleten, die sich ein- oder zweimal im Jahr mit Disziplinen befassen, die sie sonst nicht betreiben. Dafür eignet sich dieses Sportfest immer sehr gut, denn vier Wochen danach ist noch der große Mehr-

kampf in Betzdorf angesagt, für den es schon mal zu trainieren gilt.

Aber es blieben einige Leistungen übrig, die gefielen. Bei ihrem Speerwurf-Comeback verkaufte sich Antonia Mettbach mit 35,85 Metern gut, Celina Harzer lief zum ersten Mal die 200 Meter und blieb unter 28 Sekunden (27,71), und Hannah Huhn verbesserte sich im Kugelstoßen um mehr als einen halben Meter (9,28). In den Altersklassen der U14 und U12 waren die Leistungsverbesserungen offensichtlich. Elias Schmitt (M12) mit 11,32 Sekunden über 75 Meter, Mouna Allaoui (W12) mit 11,42 Sekunden, Jonas Fuhrmann (M11) mit 7,80 Sekunden, Daniel Hehn (M10) mit 7,97 und Laura Klein (W11) mit 7,99 Sekunden über 50 Meter sowie Soundié Mulitze (W10)

mit 1,20 Metern im Hochsprung und Steffen Walkenbach (M10) mit 2:49,95 Minuten über 800 Meter: Das waren die anspruchsvollsten Leistungen nach den Tabellen. Neue Namen von den Athleten, die sich langsam anschnicken, von der Kinder-Leichtathletik zur Jugend überzusiedeln, sind Fin-Jorek Waltener, Elias Ludwig und Melina Wendler. Sie konnten mehrfach überzeugen. All diese gehören dem Jahrgang 2007 an.

Das Leistungsgefälle im Vergleich zu den Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer ist nicht ungewöhnlich. Kurz nach den Sommerferien, nachdem die wichtigsten Meisterschaften hinter den Athleten liegen, haben sie doch schwere Beine. Hinzukommt, dass so mancher Hoffnungsträger nicht

dabei war (Klassenfahrt, Verletzung, Krankheit) und auch die nächsten Wettkämpfe kurzfristig anstehen. Denn zwischen Herdorf und Betzdorf wurde noch so manche Entscheidung hereingepackt, vom Finale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ bis hin zum Kreisvergleich in der Kinderleichtathletik. Da LG Sieg durchaus noch ein paar Nachträge für die Bestenliste haben. Und nach den Betzdorfer Mehrkampftagen um die Monatswende gibt es dann noch einen inoffiziellen „Vergleichskampf“ für die Kinder, wenn dann das Oktober-Wetter mitspielt.

Etwas betrüblich stimmt die schwache Beteiligung der Nicht-LG-Sieg-Vereine. Nur 18 Athleten waren in 32 Einzeldisziplinen vertreten. Insgesamt waren 101 Sport-

ler der Altersklassen U12 bis M80 am Start.

Am Rande gab es noch eine Premiere: Das neue Seltect-Wettkampfprogramm, das offiziell im Rheinland noch gar nicht im Einsatz ist, hat nach einem kleinen Versuch beim Weitsprungmeeting in Betzdorf jetzt seine Feuertaufe bestanden. Mit ihr ist es möglich, Ergebnisse in einer Art Live-Ticker im Internet zu veröffentlichen. Jeweils zehn Minuten nach Ende eines jeden Wettkampfs konnten somit die Zuschauer im Stadion und auf theoretisch auch in der ganzen Welt die Ergebnisse einsehen. Eine weitere Verbesserung ist zu erwarten, wenn die Werte bereits direkt an der Lauf-, Sprung- und Wurfanlage erfasst und eingespeist werden können.

# Top-Teams sind voll des Lobes für die Rundfahrt

**Motorsport** Zufriedene Gesichter bei Raiffeisen Classics

■ **Hamm/Sieg.** Alexander Kremer und Klaus Schewior heißen die großen Gewinner der 12. ADAC Raiffeisen Classics des AC Hamm/Sieg. Die beiden Neusser räumten mit ihrem BMW 1802 Baujahr 1971 bei der Orientierungsfahrt der Hämmscher Motorsportler ganz groß ab. Das BMW-Duo gewann nicht nur die Classic-Wertung der Rundfahrt, sondern sicherte sich mit nur 5,69 Fehlerpunkten auch überlegen den Gesamtsieg der Raiffeisen Classic.

Insgesamt stellten sich 23 Teams der Aufgabe, eine nach Karte vorgegebene Strecke richtig zu befahren und dabei die aufzufindenden „Stummen Wächter“ und Durchfahrtskontrollen in der richtigen Reihenfolge anzufahren und in die Bordkarte einzutragen. Zwei Sonderprüfungen sorgten für zusätzlichen Nervenkitzel. Insgesamt absolvierten die Teams eine Strecke von rund 120 Kilometern durch das Hämmscher Land und die weitere Umgebung.

Bei der abendlichen Siegerehrung im Hotel Breitscheider Hof erhielten die erfolgreichen Teams den verdienten Lohn für ihre Mühen in Form von Pokalen. Die großen Gewinner des Tages, Alexander Kremer und Klaus Schewior,

konnten sich über gleich zwei Sätze Reifen für den Gesamt- bzw. den Classic-Sieg freuen. Auf Gesamtrang zwei landeten Lars und Michaela Maaßen im BMW (Sieger Klasse A) vor Armin und Gudrun Flender (Klasse AK) mit einem Audi A 3.

„Wir fanden es wie immer klasse“, lobten die Zweiten der Gesamtwertung, Lars und Michaela Maaßen, die Raiffeisen Classics. „Die Orientierung war schwer, die Zeitprüfungen waren sehr sportlich. Es war eine anstrengende Veranstaltung für uns, mit einem gewissen Stresslevel, es hat uns aber unheimlich viel Spaß gemacht. Wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei. Wir freuen uns immer darauf, in Hamm mitzufahren.“

Die besten heimischen Akteure kamen diesmal alle aus der Klasse N. Michael Jasper und Axel Mast (BMW/Bruchertseifen) belegten dort Rang zwei. Auf Position drei folgten Dennis Schlesinger und Dominik Hammen (VW Golf/Bruchertseifen). Rang vier errangen Jan Wagner und Aaron Brandenburg (Mini/Hamm), auf Position fünf landeten Michael Bender und Robert Hanisch (Kia Sportage/Hamm-Pracht).

## Fußball überkreislich

### 2. Rheinlandpokal-Runde

SG Elbert - Spfr Eisbachtal	1:6
SG Osterspau - SV Windhagen	n.V. 0:1
SV Oberwesel - TuS Koblenz	0:1
SG Schneifel-Stadtkyll - SG Badem	3:1

## Fußball Westerwald/Sieg

### 2. Kreispokal-Runde

#### Kreisligen A/B

SG Ingelbach - SSV Hattert	0:6
SV Betzdorf-Bruche - SG Wallmeroth II n.E.	6:7
SG Malberg II - SG Alsdorf/Kirchen	1:4

#### Kreisligen C/D

SSV Weyerbusch II - SSV Hattert II	2:0
SG Westermohe II - SG Meudt II	3:0
SG Hahn/Neuhochstein - SG Kirburg II	3:0
DJK Friesenhagen II - HC Harbach	2:7

## Leichtathletik

### Offene Kreismeisterschaften in Herdorf

**Männer, 100 Meter:** 1. Michael Pees (DJK Betzdorf) 11,40 Sekunden; 2. 2.238 Bastian Schwarz (DJK Herdorf) 12,45; 3. Thomas Schuppener (LG Kindelsberg Kreuztal) 14,28. **200 Meter:** 1. Michael Pees 23,63; 2. Simon Wardein (DJK Betzdorf) 24,31; 3. Bastian Schwarz 24,66. **800 Meter:** Hermann Roth (SVS Emmerhausen) 2:43,09 Minuten. **Hochsprung:** 1. Tom Hoffmann (CLV Siegerland) 1,84 Meter; 2. Michael Pees 1,63. **Weitsprung:** 1. Simon Wardein 5,38; 2. Markus Weber (VfB Wissen) 5,04; 3. Eberhard Linke (Betzdorfer TV) 4,68. **Kugelstoßen:** 1. Thomas Schuppener (LG Kindelsberg Kreuztal) 10,22; 2. Markus Weber 9,93; 3. Ludwig Merzhäuser (DJK Mundersbach) 7,81. **Speerwurf:** 1. Markus Weber 38,87; 2. Jonas Mockenhaupt (DJK Betzdorf)

38,37; 3. Erich Bauer (DJK Mundersbach) 11,75.

**Frauen, 100 Meter:** 1. Julia Trapp (TSG Biersdorf) 12,85 Sekunden; 2. Theresa Schmitt (DJK Betzdorf) 14,07. **200 Meter:** 1. Julia Trapp 26,73; 2. Theresa Schmitt 28,60. **Hochsprung:** 1. Lea Weller (DJK Herdorf) 1,30 Meter. **Weitsprung:** 1. Michelle Schneider (TV Daaden) 5,14; 2. Lea Weller 4,67. **Dreisprung:** 1. Michelle Schneider 11,00. **Kugelstoßen:** 1. Theresa Schmitt 8,56. **Speerwurf:** 1. Theresa Schmitt 21,00; 2. Hildegard Kipping (DJK Mundersbach) 15,82.

**Männliche Jugend U 20, 100 Meter:** 1. Joshua Zimmermann (DJK Herdorf) 12,12 Sekunden; 2. Kibreb Birhane (SG Sieg-Hamm) 13,03. **800 Meter:** 1. Kibreb Birhane 2:05,04 Minuten. **4 x 100 Meter:** 1. LG Sieg III (Máté Kärcher, Ben Sanna, Fabrizio Mühlön, Joshua Zimmermann) 47,76 Sekunden. **Hochsprung:** 1. Oliver Weber (VfB Wissen) 1,69 Meter; 2. Joshua Zimmermann 1,60. **Speerwurf:** 1. Oliver Weber 46,19; 2. Kibreb Birhane 36,84.

**Weibliche Jugend U 20, 100 Meter:** 1. Antonia Mettbach (DJK Betzdorf) 13,77 Sekunden; 2. Lea Christin Sanna (DJK Herdorf) 13,98. **200 Meter:** 1. Lea Christin Sanna 28,92. **Weitsprung:** 1. Antonia Mettbach 5,04 Meter. **Kugelstoßen:** 1. Lena Lewandrowski (CLV Siegerland) 9,51. **Speerwurf:** 1. Emma Wörsdörfer (TuS Wallmerod) 44,70; 2. Antonia Mettbach 35,85.

**Männliche Jugend U 18, 100 Meter:** 1. Ben Sanna 12,18; 2. 2. David Donner De Sousa (SG Sieg-Hamm) 12,43; 3. Máté Kärcher 12,74. **800 Meter:** 1. Paul Becher (DJK Herdorf) 2:22,25 Minuten. **Hochsprung:** 1. Ben Sanna 1,60 Meter. **Weitsprung:** 1. David Donner De Sousa 5,23; 2. Ben Sanna 5,15; 3. Máté Kärcher 5,08.

**Weibliche Jugend U 18, 100 Meter:** 1. Franka Hassel (VfB Wissen) 13,47 Sekunden; 2. Lea Rälwe (CLV Siegerland) 13,51; 3. Julia Klein (SG Westerwald) 15,11. **200 Meter:** 1. Celina Harzer (VfB Wissen) 27,71; 2. Franka Hassel 27,72; 3. Lea Rälwe (CLV Siegerland) 28,38. **800 Meter:** 1. Lena Gilg (DJK Herdorf) 2:55,13 Minuten. **4 x 100 Meter:** 1. LG Sieg (Hannah-Sophie

Huhn, Clara Schmidt, Hannah Wagner, Antonia Fischer) 54,56 Sekunden. **Hochsprung:** 1. Antonia Fischer (VfB Wissen) 1,45 Meter. **Weitsprung:** 1. Nele Schneider 5,03; 2. Weller Katharina (beide VfB Wissen) 4,87; 3. Xenia Sudermann (SG Westerwald) 3,95. **Kugelstoßen:** 1. Nele Schneider 11,28; 2. Britta Keschull (DJK Betzdorf) 9,88; 3. Franka Hassel 9,50.

**Jugend M 15, 100 Meter:** 1. Fabrizio Mühlön (DJK Betzdorf) 13,25 Sekunden. **Weitsprung:** 1. Nick Robin Cronrath (DJK Betzdorf) 5,03 Meter; 2. Fabrizio Mühlön 4,91. **Kugelstoßen:** 1. Nick Robin Cronrath 9,90. **Speerwurf:** 1. Nick Robin Cronrath 39,72; 2. Fabrizio Mühlön 23,30. **Jugend M 14, Weitsprung:** 1. Ben Hassel (VfB Wissen) 4,28. **Kugelstoßen:** 1. Ben Hassel 8,10.

**Jugend W 15:** 1. Linda Kalcher (CLV Siegerland) 9,70. **Jugend W 14, 100 Meter:** 1. Hannah-Sophie Huhn (VfB Wissen) 14,55 Sekunden. **Weitsprung:** 1. Hannah-Sophie Huhn 4,18 Meter. **Kugelstoßen:** 1. Hannah-Sophie Huhn 9,28.

**Jugend M 13, 75 Meter:** 1. Matteo Probst (DJK Herdorf) 11,25 Sekunden; 2. Lennert Jacobsen (ASG Altenkirchen) 12,12; 3. Henri Becher (DJK Herdorf) 12,25. **800 Meter:** 1. Julius Kölbach (VfB Wissen) 2:43,67 Minuten. **Hochsprung:** 1. Matteo Probst (DJK Herdorf) 1,10 Meter. **Weitsprung:** 1. 1. Matteo Probst 4,07; 2. Henri Becher 4,00; 3. Lennert Jacobsen 3,86. **Kugelstoßen:** 1. Lennert Jacobsen 6,69 Meter; 2. Matteo Probst 5,27. **Jugend M 12, 75 Meter:** 1. Elias Schmitt (VfB Wissen) 11,32 Sekunden; 2. Till Mewis (SG Sieg-Hamm) 11,76. **Hochsprung:** 1. Johannes Kölbach 1,15 Meter. **Weitsprung:** 1. Elias Schmitt 4,31; 2. Till Mewis 3,77. **Kugelstoßen:** 1. Johannes Kölbach 8,06; 2. Noel Becker (TV Daaden) 6,81.

**Jugend W 13, 75 Meter:** 1. Mora Hussing (CLV Siegerland) 11,26 Sekunden; 2. Elisa Schütz (TSG Biersdorf) 12,43. **800 Meter:** 1. Emily Renk (DJK Betzdorf) 2:50,03 Minuten. **Hochsprung:** 1. Mora Hussing (CLV Siegerland) 1,47 Meter. **Weitsprung:** 1. Elisa Schütz (TSG Biersdorf) 3,51. **Jugend W 12, 75 Meter:** 1. Maja Weber (SSF Bonn) 10,65 Sekunden; 2. Mouna Allaoui (SG Sieg-Hamm) 11,42; 3. Isabella Gräbener

(CLV Siegerland) 11,67. **800 Meter:** 1. Mouna Allaoui 2:49,90 Minuten; 2. Karoline Stahl (SG Sieg-Hamm) 3:07,11. **Hochsprung:** 1. Maja Weber 1,44 Meter; 2. Isabella Gräbener 1,26; 3. Mouna Allaoui 1,20. **Weitsprung:** 1. Maja Weber 4,90; 2. Mouna Allaoui 4,03; 3. Karoline Stahl 3,96. **Kugelstoßen:** 1. Maja Weber 8,44; 2. Dora Ludwig (ASG Altenkirchen) 7,16; 3. Mouna Allaoui 5,90.

**Kinder M 11, 50 Meter:** 1. Jonah Schüttele (SSF Bonn) 7,79 Sekunden; 2. Jonas Fuhrmann (SG Sieg-Hamm) 7,80; 3. Simon Reinfeld (SG Sieg-Hamm) 8,61. **800 Meter:** 1. Jonah Schüttele 2:41,77 Minuten; 2. Jannis Sonnack (VfB Wissen) 3:28,14. **Hochsprung:** 1. Jonas Fuhrmann 1,29 Meter; 2. Jonah Schüttele 1,10; 3. Simon Reinfeld 1,10. **Weitsprung:** 1. Jonah Schüttele 4,22; 2. Jonas Fuhrmann 4,18; 3. Simon Reinfeld 3,51. **Kinder M 10, 50 Meter:** 1. Daniel Hehn (DJK Betzdorf) 7,97 Sekunden; 2. Elias Ludwig (ASG Altenkirchen) 8,43; 3. Finn-Jurik Waltener (SG Sieg-Hamm) 8,48. **800 Meter:** 1. Steffen Walkenbach (VfB Wissen) 2:49,95 Minuten; 2. Elias Ludwig 2:50,63; 3. Hendrik Hombach (VfB Wissen) 3:05,73. **Hochsprung:** 1. Daniel Hehn und Elias Ludwig 1,10 Meter; 3. Val Page (DJK Herdorf) 1,10. **Weitsprung:** 1. Finn-Jurik Waltener 3,75; 2. Daniel Hehn 3,65; 3. Elias Ludwig 3,59.

**Kinder W 11, 50 Meter:** 1. Laura-Alena Klein (SG Sieg-Hamm) 7,99 Sekunden; 2. Lediana Berger (VfB Wissen) 8,32; 3. Leni Körner (VfB Wissen) 8,40. **800 Meter:** 1. Paula Voigt (CLV Siegerland) 2:50,61 Minuten; 2. Leni Körner 3:03,67; 3. Lediana Berger 3:10,31. **Hochsprung:** 1. Laura-Alena Klein 1,10 Meter; 2. Lediana Berger 1,05. **Weitsprung:** 1. Laura-Alena Klein 3,80; 2. Kim Maja Scheel (TV Daaden) 3,70; 3. Leni Körner 3,68. **Kinder W 10, 50 Meter:** 1. Merle Weber (SSF Bonn) 7,89 Sekunden; 2. Soundié Mulitze (SG Sieg-Hamm) 8,11; 3. Melina Wendler (VfB Wissen) 8,13. **800 Meter:** 1. Chiara Sommer (SG Sieg-Hamm) 3:00,60 Minuten; 2. Luisa Schmahl 3:27,73; 3. Diana Derr (beide ASG Altenkirchen) 3:30,22. **Hochsprung:** 1. Merle Weber 1,26 Meter; 2. Soundié Mulitze 1,20; 3. Maja Cordes (VfB Wissen) 1,10. **Weitsprung:** 1. Merle Weber 4,24; 2. Soundié Mulitze 4,00; 3. Melina Wendler 3,75.